



Fotos: Vera Kuttelvaserova/Fotolia.com

Alternativen fest im Blick

NACHBERICHT // „LACK - ALTERNATIVLOS!“ SO LAUTETE DAS MOTTO DER VILF TAGUNG IN NEU-ISENBURG. DIE VERANSTALTUNG ZEIGTE ERNEUT, DASS EIN BESUCH DER TAGUNG ALTERNATIVLOS IST, DENN HIER INFORMIERT SICH DIE BRANCHE ÜBER AKTUELLE THEMEN UND TAUSCHT SICH FACHLICH AUS.

Damir Gagro

Wir sollten glücklicher sein. Wir sollten zumindest unsere Perspektive wechseln und lernen das Positive zusehen. Diese Impulse konnten die Teilnehmer der Jahrestagung des VILF aus dem Vortrag von Prof. Dominik H. Enste, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, mitnehmen. Es ist aber schwierig stets das Gute im Fokus zu haben. Es ist richtig, dass immer mehr Menschen Zugang zu Bildung haben und immer weniger Menschen in Armut leben als in den Jahrhunderten zuvor. Dennoch ist die Situation nicht immer so einfach. Übertragen auf die Lackbranche kommt es ebenfalls auf die Perspektive an. Bewerte ich die die Lage aus Sicht eines Bautenfarbenherstellers, eines Industrielackherstellers oder eines Rohstofflieferanten, fällt das Bild entweder positiver oder negativer aus.

Titandioxid beherrschendes Thema

Negativer fällt das Bild sicherlich aus, wenn man die derzeitige Situation beim Thema Titandioxid betrachtet. Im Eröffnungsvortrag



Foto: Miriam Stange

Neuer Vorstand // Dr. Ivan Cabrera (BASF SE), Dr. Gesa Behnken (Covestro) und Georg Hoppe (Caldic) (von l.) wurden neu gewählt.



Foto: Miriam Stangel

Teilnehmermagnet VILF Tagung // Ludger Küper, 1. Vorsitzender des VILF, begrüßte 370 Teilnehmer auf der Veranstaltung.

sprach Klaus Meffert, Meffert AG Farbwerke, die schwierige Situation aus Sicht eines Bautenfarbenherstellers an. Neben der Preiserhöhung ist vor allem die Verknappung derzeit ein wesentliches Problem – dies betrifft alle Farben- und Lackproduzenten. Hier die guten Seiten zu sehen, ist wahrlich schwierig. Der 2. Vorsitzende des VILF, Dr. Heinz-Günther Schulte, agierte stellvertretend für alle Anwesenden und fragte hierzu direkt im Anschluss des Vortrags des Titandioxidherstellers Kronos nach. Er wollte wissen, wie es sich nun mit den Preisen und der Verfügbarkeit in der nächsten Zeit entwickeln wird. Thomas Vels, Director Marketing, die beantworte die drängendste Frage. Die Verknappung bleibe bestehen, da die Hersteller nicht oder kaum in neue Kapazitäten investiert haben und in China viele Werke aufgrund von Umweltauflagen schließen müssen. Kronos werde im kommenden Jahr auch nicht über mehr Kapazitäten verfügen und sei praktisch jetzt schon ausverkauft. Eine ziemlich unbefriedigende Situation, wie viele der Teilnehmer in den Gesprächen äußerten.

Darüber hinaus ist der Vorstoß der französischen Behörden eine Einstufung von Titandioxid zu erwirken ein ständiger Begleiter in den letzten Monaten geworden. Dr. Martin Engelmann, VdL, hat die dringliche Lage sehr bildlich dargestellt. Sein Appell, als Branche zusammenzustehen, verfehlte die Wirkung nicht.

Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Am Vorabend der Tagung standen in der Mitgliederversammlung auch wieder die Vorstandswahlen an. Ludger Küper wurde als 1. Vorsitzender des VILF durch Wiederwahl, ebenso wie der 2. Vorsitzende Jorge Prieto, bestätigt. Nach jahrelanger Verbandstätigkeit schieden Dr. Heinz-Günther Schulte, ebenfalls 2. Vorsitzender, und Ulrich Désor aus dem Vorstand aus. Ebenso wie Thorsten Luedtke. Dr. Gesa Behnken (Covestro), Dr. Ivan Cabrera (BASF SE) und Georg Hoppe (Caldic) wurden neu in den Vorstand gewählt. Behnken übernimmt das Amt der 2. Vorsitzenden, Cabrera ist verantwortlich für das Resort Veranstaltungen und Hoppe ist künftig im Ressort Medienarbeit tätig.

Die nächste VILF Jahrestagung findet vom 8. und 9. November 2018 in Neu-Isenburg statt. Die Mitgliederversammlung ist bereits am Abend des 7. November 2018.



„VIELE VORTRÄGE WAREN WIEDER INTERESSANT UND MAN BLEIBT SOMIT ÜBER DIE AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN INFORMIERT. EBENSO FINDE ICH ES GUT, DASS DER VILF DEN NACHWUCHS UNTERSTÜTZT UND MAN SICH AUF DER TAGUNG MIT FACHKOLLEGEN AUSTAUSCHEN KANN.“

Abdelillah Bensdira, Schule für Farbe und Gestaltung



„ES HAT MIR SEHR GUT GEFALLEN. ICH HATTE DEN EINDRUCK, DASS ALLE WACH UND AUFMERKSAM WAREN. SOWOHL DIE REFERENTEN ALS AUCH DIE ZUHÖRER KONNTEN VONEINANDER PROFITIEREN. AUCH DIE ANZAHL DER JUNGEN MENSCHEN HIER AUF DER TAGUNG LÄSST UNSERE BRANCHE HOFFNUNGSFROH ERSCHEINEN.“

Thomas Grüner, Kaddi Lack



„MAN TRIFFT AUF KLEINEM RAUM AUF DIE DEUTSCHE LACKBRANCHE. AUF DER TAGUNG KANN MAN SICH ÜBER FACHLICHE ABER AUCH PRIVATE INHALTE AUSTAUSCHEN, DA MAN EINERSEITS IMMER WIEDER NEUE PERSONEN KENNENLERNT UND ANDERERSEITS AUCH VIELE BESTEHENDE KONTAKTE TRIFFT.“

Dr. Carolin Wallenhorst, ASK Chemicals



„ES WAR MEINE ERSTE TEILNAHME AN DER TAGUNG. DIE ORGANISATION DER VERANSTALTUNG UND DIE VORTRÄGE WAREN SEHR GUT. ICH BIN IM NÄCHSTEN JAHR SICHER WIEDER DABEI.“

André Garber, Huber Group Deutschland



„ALLES IN ALLEM EIN GELUNGENER VORTRAGSMIX AUS ANWENDUNGSTECHNISCHEN THEMEN, REGULATORISCHEN FRAGESTELLUNGEN BIS HIN ZU EINBLICKEN IN DIE REKLAMATIONSARBEIT. AUCH DIESES MAL WIEDER EINE GUT ORGANISIERTE TAGUNG MIT BREIT GEFÄCHERTEM TEILNEHMERFELD, IDEAL ZUM NETZWERKEN.“

Dr. Hendrik Hippchen, Habich Farben